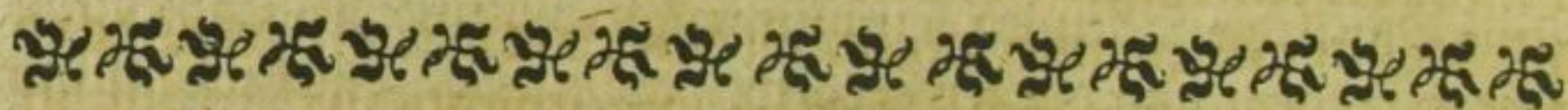


ich also gut seyn / und weiß hiervon nichts zu sagen. War istß / die Türcken und andere Barbarische Völcker / wie Philippus Nicolai schreibet / lassen den Christen / so unter ihnen wohnen / viel grössere Freyheit in der Religion / als die ungütigen Wenden wohl den Christen mögen gelassen haben.

Ende des Ersten Theils.



MÜGLISCHEN
Ehren- und Gedächtniß-Steulen
Anderer Theil.

Das I. Capitel.

Zehnerley Zustand und Veränderung der Stadt
Mügeln in weltlichen Stande.

NUs fürhergehenden Bericht ist zu sehen / daß mit unserm Mügeln unterschiedliche Veränderungen fürgelauffen sind / darzu in folgenden Zeiten auch andere kommen sind / welche wir allhier kürzlich zusammen ziehen und erzehlen wollen. Und ist demnach Mügeln gewesen erstlich ein altes Königliches Mügeln / und hat zum Herrn gehabt Suevum oder Schwaben (den Schwäbenden) den achten unter den alten Deutschen Königen / welcher viele Länder beherrschet / wie bey dem Spangenberg in 13. Capitel zu lesen. Er hat auch viel Schlösser gehabt / auff welchen er nach Gelegenheit und Beliebung gewohnet / und hat oft von einem zu dem andern geschwebet. Einen Könighchen Sitz hat er gehabt zu Prag in Böhmen /